

Niederschrift

| Gremium | Sitzung - BA-K/016(VI)/18 | | | |
|-------------------------------------|---------------------------|--|-----------|-----------|
| | Wochentag, Datum | Ort | Beginn | Ende |
| Betriebsausschuss Konservatorium | Mittwoch, 11.04.2018 | Konservatorium Georg Philipp Telemann Breiter Weg 110; Raum 4.12 | 17:00 Uhr | 17:35 Uhr |

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 14.02.2018 Niederschrift
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussvorlagen
- 5.1 Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Eigenbetrieb
Konservatorium Georg Philipp Telemann, die Musikschule der
Landeshauptstadt Magdeburg DS0058/18
6. Bericht über die aktuelle finanzielle Situation des Konservatoriums
BE: Herr Rosenberger

7. Zum Landeswettbewerb "Jugend musiziert 2018" in Magdeburg
Kurzbericht: Herr Berendt
8. Zu den schulischen Entwicklungen und Vorhaben
BE: Herr Schuh
9. Verschiedenes

Anwesend:

Stellvertretende Vorsitzende

Susanne Schweidler

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Matthias Boxhorn
Stadtrat Christian Hausmann
Stadtrat Dennis Jannack
Stadtrat Hans-Joachim Mewes

Beschäftigtenvertreter

Bernhard Schneyer

Eigenbetriebsleiter

Herr Stephan Schuh

Verwaltungsleiter

Herr Michael Rosenberger

Mitarbeiter des Konservatoriums

Herr Peter Berendt

Geschäftsführung

Toni Volley

Abwesend:

Vorsitzender

Herr Prof. Dr. Matthias Puhle

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Dr. Klaus Kutschmann
Stadträtin Steffi Meyer
Stadtrat Sören Ulrich Herbst

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die stellvertretende Vorsitzende Frau Schweidler eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses Konservatorium und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Diese ist zu Beginn der Sitzung mit 5 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern gegeben. Herr Jannack kommt als sechstes stimmberechtigtes Mitglied im Verlauf der Beratung zum Tagesordnungspunkt 5.1 - Gebührensatzung zur Sitzung hinzu.

Herr Dr. Kutschmann hatte sich im Vorfeld der Sitzung entschuldigt.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Frau Schweidler gibt die Tagesordnung bekannt. Diese wird anschließend einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 14.02.2018

Niederschrift

Frau Schweidler ruft die Niederschrift der vergangenen Sitzung vom 14.02.2018 zur Bestätigung auf. Diese wird einstimmig und ohne Enthaltung bestätigt.

4. Einwohnerfragestunde

Zu der oben genannten Fragestunde ist kein Einwohner anwesend.

5. Beschlussvorlagen

- 5.1. Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Eigenbetrieb
Konservatorium Georg Philipp Telemann, die Musikschule der
Landeshauptstadt Magdeburg

Vorlage:
DS0058/18

In der vergangenen Sitzung wurde der Entwurf der Neufassung der Gebührensatzung bereits ausführlich diskutiert.

Das Konservatorium legt dem Betriebsausschuss nun die entsprechende Drucksache vor, die von Herrn Schuh zunächst mit einigen allgemeinen Worten eingebracht wird.

Herr Rosenberger geht anschließend kurz auf die einzelnen Änderungen im Satzungstext und auf die Anpassung der Gebührensätze ein.

Bei der Überarbeitung der Gebührensatzung wurden verschiedene inhaltliche Komponenten überprüft, sowohl um die Satzung für die Familien besser verständlich zu gestalten, als auch den Verwaltungsmitarbeitern einen einfacheren und rechtssichereren Umgang in der alltäglichen Arbeit zu ermöglichen.

Im § 6 Absatz 2 der Gebührensatzung wurde die Möglichkeit der fristlosen Beendigung des Unterrichtsverhältnisses durch das Konservatorium im Falle der Nichtaufnahme des Unterrichtes durch den Schüler ergänzt.

Weiterhin wurde im § 8 Absatz 1 Satz 2 eine textliche Ergänzung bezüglich der Familienermäßigung vorgenommen. Diese gilt auch dann, wenn das erste angemeldete Kind volljährig wird und in den Schülerinnen- Schüler- und Studierendentarif eingestuft wird. Der Satzungstext wurde bereits in der Praxis entsprechend ausgelegt.

Die textlichen Änderungen in der Gebührensatzung wurden nach Aussage von Herrn Rosenberger mit dem Rechtsamt der Landeshauptstadt abgestimmt.

Weiterhin wurde der Stadtratsbeschluss zur geschlechtergerechten Sprache in Satzungen der Eigenbetriebe berücksichtigt. Als Orientierung diente hier der Leitfaden zur geschlechtergerechten Sprache der Landeshauptstadt München. Das Amt für Gleichstellungsfragen der Landeshauptstadt hat den Satzungstext ebenfalls zur Prüfung erhalten und keine Nachbesserungen / Ergänzungen vorgeschlagen.

Die vorgelegte Drucksache sieht eine Erhöhung der bestehenden Gebühren um – was die Vonthundertsätze anbelangt – durchschnittlich 3,18 % ab dem Schuljahr 2018/2019 vor. Im Gegensatz zu den vorherigen Gebührenanpassungen, bei denen jeweils alle Tarife erhöht wurden, gibt es nun bestimmte Differenzierungen bei den einzelnen Unterrichtsarten.

Herr Rosenberger stellt noch einmal heraus, dass zukünftig der Nachwuchsbereich, insbesondere die Musikalische Elementarbildung sowie die jährlichen Projektangebote gestärkt werden sollen. Daher sollen diese von der diesjährigen Gebührenanpassung nicht berührt werden. Gleiches gilt für den sonstigen Gruppenunterricht, den Ensemblebereich und die Gebühren für Mietinstrumente. Dadurch soll der Zugang zum Musikunterricht am Konservatorium möglichst niederschwellig gehalten werden.

Lediglich die Gebühren für den Einzelunterricht sollen angepasst werden.

An den bestehenden umfassenden sozialen Ermäßigungsregelungen erfolgen jedoch ebenfalls keine Änderungen.

Das Konservatorium muss und soll weiterhin für alle Bevölkerungsschichten offen bleiben, dennoch sei die Gebührenanpassung erforderlich um dem erhöhten Kostenaufwuchs entgegen zu wirken und einen Beitrag zur gesamtstädtischen Konsolidierung zu leisten.

Herr Schuh ergänzt noch einmal, dass die geplante Neufassung der Gebührensatzung inklusive der Gebührenanpassung bereits mit dem Elternrat des Konservatoriums besprochen und in diesem Gremium einstimmig akzeptiert worden sei.

Durch die Gebührenanpassung rechnet das Konservatorium in den verbleibenden Monaten des Jahres 2018 mit Mehrerträgen in Höhe von ca. 34.000 EUR. Für das Jahr 2019 werden Mehrerträge in Höhe von ca. 80.000 EUR eingeplant.

Von Seiten der Ausschussmitglieder wird der vorgelegte Satzungsänderung inklusive der Gebührenanpassung befürwortet. Insbesondere die Stärkung der Musikalischen Elementarbildung und des Gruppenunterrichtes sowie die umfassenden sozialen Ermäßigungsregelungen werden positiv bewertet.

Da von Seiten des Betriebsausschusses keine weiteren Ergänzungen bzw. Änderungswünsche mehr eingebracht werden, stellt Frau Schweidler die Drucksache DS0058/18 zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0058/18 - Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Eigenbetrieb Konservatorium Georg Philipp Telemann wird dem Stadtrat einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 6 | 0 | 0 |

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Eigenbetrieb Konservatorium Georg Philipp Telemann, die Musikschule der Landeshauptstadt Magdeburg, gemäß beiliegenden Anlagen.

6. Bericht über die aktuelle finanzielle Situation des Konservatoriums

Herr Rosenberger informiert zunächst, dass aufgrund des frühzeitigen Zeitpunktes dieser Betriebsaussitzung noch kein ausgearbeiteter Quartalsbericht per 31.03.2018 vorliegt. Dieser Termin war jedoch für eine rechtzeitige Beschlussfassung der neuen Gebührensatzung, die noch vor Beginn der Sommerferien veröffentlicht werden soll, notwendig.

Dennoch möchte er kurz über die aktuelle finanzielle Situation und Entwicklung im ersten Quartal 2018 informieren. Der formelle Quartalsbericht wird dann Bestandteil der kommenden Sitzung sein.

Die Entwicklung der Umsatzerlöse gestaltet sich aufgrund der stabilen Schülerzahlen weiterhin positiv. So konnten die Planzahlen im ersten Quartal vollständig erfüllt werden.

Die geplanten anteiligen Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg konnten in vollem Umfang verbucht werden. Im Wirtschaftsjahr 2018 werden sich diese planmäßig um insgesamt 140.430 EUR auf nun 2.982.800 EUR erhöhen.

Auch die Fördermittel des Landes Sachsen-Anhalt konnten fristgerecht beantragt werden. Mit einer Bescheiderteilung seitens des Landes und der genauen Summe der Zuweisung ist jedoch frühestens im August zu rechnen. Ausschlaggebend für die Höhe der Zuweisung ist u.a. die Anzahl der Schüler im leistungsorientierten Unterricht und in der Studienvorbereitenden Abteilung. Geplant wird mit einer Förderung in Höhe von 426.000 €.

Auf der Aufwandsseite konnten die geplanten Ansätze in allen Bereichen eingehalten werden.

Wie bereits in der Beratung des Wirtschaftsplanes 2018 thematisiert, konnten die Personalkostensteigerungen in der Wirtschaftsplanung berücksichtigt werden. Ob der Planansatz eingehalten werden kann, wird von der Höhe der zu erwartenden Tarifsteigerungen abhängen.

Derzeit laufen nach Aussage von Herrn Rosenberger die Planungen für die notwendigen Anschaffungen im Vermögensbereich. Im ersten Quartal wurden die eingeplanten Mittel nur geringfügig in Anspruch genommen. Hier wurde lediglich ein neuer Drucker angeschafft. Ein Großteil der Instrumentenbeschaffungen wird erst in den folgenden Quartalen erfolgen.

7. Zum Landeswettbewerb "Jugend musiziert 2018" in Magdeburg

Der Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ fand vom 16.03.2018 bis 18.03.2018 turnusmäßig in Magdeburg statt. Austragungsorte für die verschiedenen Wettbewerbskategorien waren der Hörsaal 6 der Universität, die Berufsbildende Schule am Krökentor und natürlich das Konservatorium am Breiten Weg 110.

Nach den einleitenden Worten von Herrn Schuh gibt Herr Berendt als Regionalausschussvorsitzender einen kurzen Einblick in den Verlauf des Wettbewerbes. Nach dem erfolgreich verlaufenden Regionalwettbewerb lässt sich auch im Rückblick auf den Landeswettbewerb ein positives Fazit ziehen.

Insgesamt umfasste der diesjährige Landeswettbewerb 202 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesland. 36 von ihnen waren Schülerinnen bzw. Schüler des Magdeburger Konservatoriums. Von diesem 36 Teilnehmern erreichten 16 einen 1. Preis mit Weiterleitung zum nachfolgenden Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Dieser wird vom 17.05.2018 bis 24.05.2018 in der Hansestadt Lübeck stattfinden.

Herr Schuh verliest anschließend die Namen der einzelnen Preisträger, ehe Herr Berendt noch kurz auf einige Neuerungen eingeht, die beim diesjährigen Landeswettbewerb umgesetzt wurden. Neben den bereits angesprochenen drei Austragungsorten, die aufgrund ihrer Nähe zueinander fußläufig gut zu erreichen waren, lobt er die gastronomische Versorgung. Weiterhin fand am 17.03.2018 eine zentrale Veranstaltung statt, die die Begegnung bzw. den Kontakt der Teilnehmer untereinander ermöglichen sollte.

Für ihre hervorragenden Wettbewerbsleistungen wurden: Clara Johanna Projahn und Susanna Lena Schwarzrock (Duo: Klavier / Streichinstrument), Franz Leo Bondick und Franz Martin Gnilke (Klavier vierhändig), Nele Krügel (Mandoline) und Simon Becker (Oboe) zusätzlich mit dem Sonderpreis des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Magdeburg ausgezeichnet. Diese konnten sich über eine vom Oberbürgermeister unterzeichnete Urkunde, als auch über ein Preisgeld freuen.

Herr Schuh hebt abschließend noch einmal hervor, welche hervorragenden Leistungen von den einzelnen Teilnehmern vollbracht wurden. Dabei unterstreicht er, dass ein höchstes Maß an Engagement, Fleiß und Disziplin aufgebracht werden muss, um sich für eine Teilnahme am Bundeswettbewerb zu qualifizieren. Den Dozenten, die ihre Schülerinnen und Schüler auf die jeweiligen Wertungsvorspiele vorbereitet haben, und den Eltern gilt sein großer Dank.

Frau Schweidler dankt Herrn Berendt abschließend noch einmal für seinen Beitrag im Betriebsausschuss sowie sein stetiges Engagement bei der Organisation und der Durchführung dieses der „Jugend musiziert“ - Wettbewerbes.

8. Zu den schulischen Entwicklungen und Vorhaben

Herr Schuh berichtet über einige vergangene Ereignisse und die aktuellen Entwicklungen im Konservatorium. Hierfür zitiert er zunächst aus einigen Presseartikeln der vergangenen Wochen.

In diesem Zusammenhang informiert er unter anderem kurz über das Abschlusskonzert des Regionalwettbewerbes „Jugend musiziert“ vom 24.02.2018 im Opernhaus und lobt anschließend die ausführliche Berichterstattung der Volksstimme zum Landeswettbewerb.

Weiterhin berichtet Herr Schuh über die erfolgreiche Teilnahme einiger Schüler des Konservatoriums am 22. Musikschulwettbewerb der Jütting-Stiftung und das sehr gute Abschneiden des Vokalkreises beim Internationalen Chorfestival.

Dieser Wettbewerb fand vom 25.03.2018 bis 28.03.2018 in Riva del Garda (Italien) statt und endete für unseren Vokalkreis mit der Überreichung von zwei goldenen Diplomen in den Kategorien Frauenchor und Sakrale Musik.

Die nächste große Veranstaltung des Konservatoriums ist der alljährliche Tag der offenen (Musikschul-) Tür am 14.04.2018 im Hauptgebäude am Breiten Weg 110. Hier können sich interessierte Bürger und natürlich Eltern mit ihren Kindern über die Angebote des Konservatoriums informieren und alle Musikinstrumente anhören bzw. selbst ausprobieren um den Spaß am Musizieren zu entdecken.

Der Tag der offenen Tür wird eine ganze Projektwoche einleiten, die sich für Schüler und Lehrer des Konservatoriums vom 16.04.2018 bis 21.04.2018 ereignet. In dieser Woche wird kein regulärer Unterricht stattfinden, sondern die Möglichkeit gegeben viele verschiedene Unterrichtsinhalte kennen zu lernen, die außerhalb des "normalen" Instrumental- und Vokalunterrichtes liegen. Angeboten werden beispielsweise: Blatt- und Rohrbau für Holzbläser, Instrumentenpflege, Konzert- bzw. Probenbesuche in der Magdeburgischen Philharmonie, Arbeit mit Music-Apps für die Notenlehre, Studioaufnahmen, Improvisation und vieles mehr.

Für den 30.05.2018 ist die Fortsetzung der polyästhetischen Veranstaltungsreihe geplant. Dort wird ein Themenabend unter dem Motto „Frühling in Frankreich“ stattfinden. Dabei sind neben dem gemeinsamen Musizieren unter anderem auch die Rezitation von Gedichten und die Vorführung französischer Filme angedacht. Um die Vielseitigkeit der Veranstaltung zu unterstreichen ist auch die Verteilung verschiedener Duftessenzen geplant. Die Organisation erfolgt durch die Projektgruppe Polyästhetik, in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek, der Deutsch-Französischen Gesellschaft Magdeburg e.V. und dem Institut français aus Sachsen-Anhalt.

Herr Schuh geht anschließend auf die vorgelegte Veranstaltungsplanung ein und nennt einige in Kürze stattfindende Konzerte.

Abschließend thematisiert Herr Schuh noch einmal die geplante Aufstellung neuer Fahrradanhänger zwischen dem Opernhaus und dem Konservatorium. Bereits in der vergangenen Sitzung hatte er darüber informiert, dass diese am Opernhaus bzw. vor der Stadtbibliothek bereits installiert sind, sich deren Montage vor der Musikschule aber um ein bis eineinhalb Jahre hinausschieben wird. Erst dann wird auch voraussichtlich die Umgestaltung bzw. Verlegung der Straßenbahnhaltestellen erfolgen. Um die Aufstellung der neuen Fahrradanhänger vor dem Konservatorium dennoch zu beschleunigen fand nun ein weiteres Gespräch mit dem Stadtplanungsamt statt, dessen Ergebnis allerdings noch aussteht.

9. Verschiedenes

Unter dem Tagesordnungspunkt 9 - Verschiedenes erfolgen keine weiteren Ausführungen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez.
Susanne Schweidler
Stellvertretende Vorsitzende

gez.
Toni Volley
Schriftführer